

Frauenklinik
und Poliklinik



News 12 | 2025



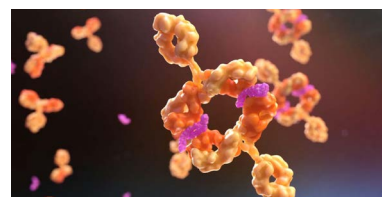
Aus den Fachbereichen
Endometriose im Fokus



Aktuelles aus der Klinik
**Zum zweiten Mal
Aktionsmonat Pinktober**



Entwicklungen
**Neuer Impuls für die
Krebsimmuntherapie**



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr neigt sich seinem Ende zu, und die Adventszeit schenkt uns die Gelegenheit, innezuhalten, Dankbarkeit zu empfinden und mit Zuversicht nach vorne zu blicken.

In diesem Rahmen freue ich mich, Ihnen den aktuellen Newsletter der Universitätsfrauenklinik zu überreichen, der Sie über die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Monate und neue Entwicklungen in unserer Klinik informiert.

Gleichzeitig möchte ich die Zeit nutzen, um Ihnen für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2025 zu danken. Nach nun über zehn Jahren an der Frauenklinik in Würzburg erfüllt es mich mit Freude, wie sehr sich unsere Kontakte vertieft haben und wie bereichernd der persönliche wie fachliche Austausch mit Ihnen geworden ist.

Mit Blick auf das kommende Jahr freue ich mich schon jetzt auf ein Wiedersehen – sei es beim nächsten gynäkologisch-onkologischen Frühjahrssymposium hier in Würzburg oder bei einer anderen Veranstaltung in unserer Klinik. Der gemeinsame Dialog mit Ihnen ist uns für neue Impulse sehr wichtig.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine lichtvolle Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten sowie einen glücklichen Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Vielen Dank für Ihre kontinuierliche und kollegiale Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Prof. Dr. med. Achim Wöckel und Team



Ambulantes Casemanagement

Tel.: 0931 201-25759

Fax: 0931 201 25672

Stationäres Casemanagement

Tel.: 0931 201-25236

casemanagement_frauenklinik@ukw.de

Mutter-Kind-Zentrum

Kreißaal (für Notfälle)

Tel.: 0931 201-25641

Neonatologie

Tel.: 0931 201-27728 (Notfälle)

Fax: 0931 201-27798

Schwangerenberatung

Tel.: 0931 201-25604

Fax: 0931 201-25644

Pränatal- und Ultraschalldiagnostik

Tel.: 0931 201-25643

Fax: 0931 201-25644

Kinderwunschzentrum

Tel.: 0931 201-25619

kinderwunsch@ukw.de

Privatsprechstunde

Tel.: 0931 201-25265

privatambulanz_ufk@ukw.de

Poliklinik

Sprechstunden:

Allgemeine Gynäkologie

Operative Gynäkologie

Gynäkologische Onkologie

Brustsprechstunde

Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (FBREK)

Endometriose-Sprechstunde

Myom-Sprechstunde

Dysplasie-Sprechstunde

Urogynäkologie und Beckenboden

Kinder- und Jugendgynäkologie

Tel.: 0931 201-25295

Gynäkoonkologische Tagesklinik (GOT)

Tel.: 0931 201-25601

fk_chemo@ukw.de



Pinktober

Gemeinsam gegen Brustkrebs!

Zum zweiten Mal Aktionsmonat Pinktober – gemeinsam stark gegen Brustkrebs

Der Oktober steht weltweit im Zeichen der Brustkrebsaufklärung. Auch die Universitäts-Frauenklinik Würzburg hat sich bereits zum zweiten Mal mit großem Engagement am Aktionsmonat „Pinktober“ beteiligt. Ziel ist es, aufzuklären, zu sensibilisieren und mit Patientinnen, Angehörigen und Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Unser Anliegen:

Bewusstsein schaffen,

Mut machen, Vorsorge fördern

Mit einer bunten Mischung aus Aktionen wurde das Thema Brustkrebs sichtbar gemacht:

- ▶ Eine Social-Media-Kampagne informierte über Früherkennung, Risikofaktoren und Therapiemöglichkeiten

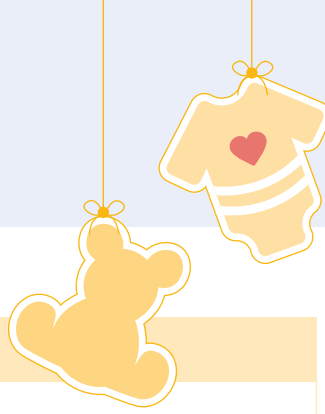
- ▶ Zwei Aktionstage in der Frauenklinik boten Raum für Austausch, Beratung und kleine Überraschungen für unsere Patientinnen
- ▶ Die Klinik wurde den gesamten Oktober über pink beleuchtet – ein weithin sichtbares Zeichen der Solidarität
- ▶ Speziell produzierte Aufklärungsvideos vermittelten wichtige Informationen rund um das Thema Brustkrebs

Pinktober ist mehr als eine Kampagne – es ist ein Zeichen der Verbundenheit und des gemeinsamen Engagements.

Denn Brustkrebs betrifft nicht nur die einzelne Patientin, sondern auch ihr Umfeld und die Gesellschaft als Ganzes. Umso wichtiger ist es, gemeinsam für mehr Aufmerksamkeit und bessere Vorsorge einzutreten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die mit Herzblut und Kreativität dazu beigetragen haben, diesen Monat zu einem besonderen Erlebnis für unsere Patientinnen zu machen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen – für Aufklärung, Solidarität und Hoffnung.





Entwicklungen

Kommunikationsportal POLAVIS

Ihr direkter Draht zur Frauenklinik

Eine enge und unkomplizierte Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen in Praxen und Kliniken liegt uns besonders am Herzen. Damit Überweisungen in die Universitätsfrauenklinik Würzburg künftig einfacher und schneller gelingen, bieten wir Ihnen unser neues Kommunikationsportal POLAVIS.

Ihre Vorteile

Bequeme Online-Anmeldung von Patientinnen und Patienten für ambulante und stationäre Behandlungen

- ▶ Direkte Übersendung von Dokumenten und Befunden
- ▶ Upload von Bilddaten für eine vollständige Fallübersicht
- ▶ Zugriff auf die digitale Fallakte mit allen relevanten Informationen wie Arztbriefen und Befunden

Das Portal digitalisiert die Zuweisung und optimiert die Abläufe – für Sie bedeutet das weniger Aufwand und mehr Transparenz.

Jetzt registrieren

Die Anmeldung erfolgt unkompliziert online und ist für Sie kostenlos. Starten Sie direkt mit Ihren Zuweisungen und profitieren Sie von einem modernen, sicheren und effizienten Kommunikationsweg.

- ▶ Anmeldung unter:
<https://kommunikationsportal.ukw.de/login>



Neues aus dem Kinderwunschzentrum ZERM

Unser Zentrum für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin (ZERM) begleitet Paare mit unerfülltem Kinderwunsch mit Erfahrung, Empathie und modernster Medizin. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen des Universitätsklinikums sowie die exzellente Ausstattung des Zentrums wird eine individuelle Betreuung auf höchstem Niveau gewährleistet.

Zum Leistungsspektrum gehören alle etablierten Verfahren der Reproduktionsmedizin:

- ▶ Hormonelle Diagnostik und Therapie
- ▶ Zyklusmonitoring zur Unterstützung der natürlichen Empfängnis
- ▶ Inseminationstherapie (IUI)
- ▶ In-vitro-Fertilisation (IVF) und ICSI
- ▶ Fertilitätsprotektion bei medizinischen oder sozialen Indikationen



Fertilitätsprotektion – Fruchtbarkeit erhalten

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Fertilitätsprotektion. Gerade bei Patientinnen und Patienten, die vor onkologischen Therapien stehen, ist der Erhalt der Fruchtbarkeit ein wichtiges Anliegen. Angeboten werden:

- ▶ Kryokonservierung von Eizellen, Spermien und Eierstockgewebe
- ▶ Beratung & Planung in Abstimmung mit den behandelnden Fachärzt:innen
- ▶ Social Freezing für Frauen, die ihre Familienplanung aufschieben möchten
- ▶ Re-Transplantation von Ovargewebe

Verstärkung im Team: Dr. Florian Jakob

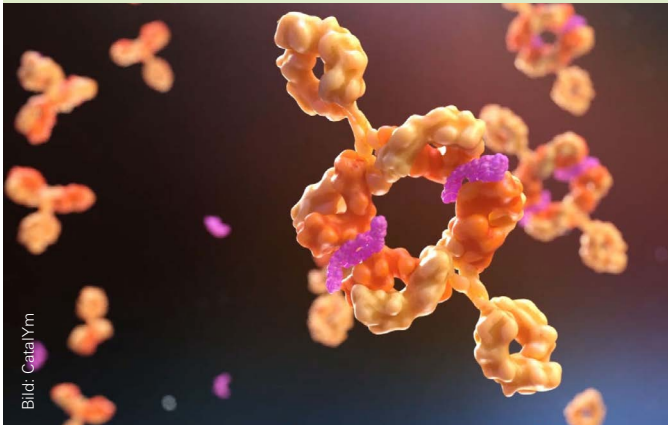
Das interdisziplinäre Team aus Ärzt:innen, Reproduktionsbiolog:innen, MTAs und Pflegekräften wird seit Kurzem durch Dr. med. Florian Jakob ergänzt. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Diagnostik und Therapie bei ungewollter Kinderlosigkeit wird er die Patientinnen und Patienten künftig in der Universitäts-Frauenklinik auf ihrem Weg zum Wunschkind begleiten. Zudem moderiert Herr Dr. Jakob jeden letzten Dienstag im Monat den neuen Infoabend zum Thema Kinderwunsch – eine gute Gelegenheit für Ihre Patientinnen und Patienten, sich unverbindlich zu informieren. Eine Anmeldung ist unkompliziert per E-Mail möglich: infoabend-kinderwunsch@ukw.de.

Zukunftsorientiert und patientennah

Mit dem kontinuierlichen Ausbau des Teams und dem Einsatz neuester Technologien bleibt das Kinderwunschzentrum eine zentrale Anlaufstelle für Paare mit Kinderwunsch – kompetent, individuell und auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Kontakt: Telefon: 0931 201-25619, E-Mail: kinderwunsch@ukw.de

Entwicklungen



GDF-15-Blockade:

Neuer Impuls für die Krebsimmuntherapie

Eine klinische Studie bestätigt: Die Blockade des Wachstumsfaktors GDF-15 kann die Wirksamkeit von Immuntherapien verbessern. GDF-15 wird von vielen Tumoren produziert und hemmt die Einwanderung von Immunzellen ins Tumorgewebe – ein Grund, warum Patient:innen oft nicht auf Immun-Checkpoint-Inhibitoren wie Nivolumab ansprechen. Das Würzburger Forschungsteam um Prof. Jörg Wischhusen zeigte, dass die Kombination aus dem Anti-GDF-15-Antikörper Visugromab und Nivolumab auch bei fortgeschrittenen Tumoren wirkt, die zuvor als therapieresistent galten. Besonders bei nicht-kleinzelligem Lungenkrebs und Blasenkrebs wurden teils vollständige Remissionen beobachtet – bei guter Verträglichkeit. Die Ergebnisse der GDFATHER-Studie wurden in Nature veröffentlicht und bestätigen die präklinischen Arbeiten aus Würzburg. Die Studie entstand an der Universitätsfrauenklinik Würzburg in Zusammenarbeit mit dem CCC Mainfranken und dem Spin-Off CatalYm. Für 2025 ist eine Phase-II-Studie geplant, die Visugromab mit Immunchemotherapie bei früheren Tumorstadien testet. Auch für andere Tumorarten und Therapiekonzepte – etwa CAR-T-Zellen – wird Potenzial gesehen.

Kontakt für Rückfragen und Studieninteresse:

Prof. Dr. rer. nat. Jörg Wischhusen
Experimentelle Tumorimmunologie
Universitätsklinikum Würzburg – Frauenklinik
E-Mail: Wischhusen_J@ukw.de

Aus den Fachbereichen

Endometriose im Fokus – Austausch, Aufklärung und Versorgung in Würzburg

Im Mai 2026 findet erneut unser Workshop „Crashkurs Endometriose für niedergelassene Frauenärzt*innen: Endometriose – rechtzeitig erkennen und gezielt behandeln!“ im Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI) statt. Der Kurs vermittelt praxisnahe Einblicke in Diagnostik und Therapie dieser komplexen Erkrankung – speziell für den niedergelassenen Bereich. In Vorträgen und interaktiven Fallbesprechungen werden typische sonographische Befunde, hormonelle Therapieoptionen und ergänzende Maßnahmen vorgestellt. Zahlreiche Ultraschallbilder und -videos sowie konkrete Tipps zur medikamentösen Behandlung machen den Workshop besonders anschaulich. Wir informieren Sie rechtzeitig über den genauen Termin. Auch für Patientinnen und Angehörige gibt es im neuen Jahr wieder ein wichtiges Angebot: Der Informationsabend „Endometriose – nicht heilbar, aber behandelbar“ bietet Gelegenheit, sich über aktuelle Therapieansätze, Kinderwunschbehandlung und Selbstmanagement zu informieren. Im Mittelpunkt steht dabei die emotionale Dimension der Erkrankung.

Organisatorisches zur Endometriose-Sprechstunde

Die Spezialsprechstunde der Universitäts-Frauenklinik Würzburg findet weiterhin jeden Donnerstag im Monat statt. Neu: Für die Terminvergabe ist eine Facharztüberweisung erforderlich. Ziel ist es, die Sprechstunde gezielt für komplexe Fälle zu nutzen und gleichzeitig die Versorgung im niedergelassenen Bereich zu stärken.



Würzburger
Interprofessioneller
Perinataalkongress

1. Würzburger Interprofessioneller Perinataalkongress 2026

Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit sind eng miteinander verbunden – ebenso die Professionen, die Menschen in dieser Lebensphase begleiten. 2026 richten Prof. Dr. Ulrich Pecks und Prof. Dr. Christoph Härtel vom Universitätsklinikum Würzburg erstmals den Würzburger Interprofessionellen Perinataalkongress aus. Ziel ist es, den aktuellen Stand der Zusammenarbeit zu beleuchten, Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren und die Zukunft der interdisziplinären Betreuung in den Blick zu nehmen. An beiden Tagen erwarten Sie Fachvorträge und Diskussionsrunden zu Screening, Frauen- und Familiengesundheit, komplexen Versorgungskonzepten und dem frühgeborenen Kind. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen zu vernetzen, Ansichten auszutauschen und neue Impulse für die perinatale Betreuung zu gewinnen. Der Kongress findet am 16.–17. Januar 2026 im Hörsaal der Kinderklinik des UKW statt.

**Der Kongress findet vom
16. bis 17. Januar 2026
im Hörsaal der Kinderklinik
des UKW statt.**

[www.ukw.de/frauenklinik/
wuerzburger-interprofessioneller-
perinataalkongress/](http://www.ukw.de/frauenklinik/wuerzburger-interprofessioneller-perinataalkongress/)

Kontakt: Hewi-Events@ukw.de

Neues Institut für Klinische Genetik und Genommedizin am UKW

Interdisziplinäres Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs (FBREK)

Seit dem 1. Oktober hat das UKW mit dem neuen Institut für Klinische Genetik und Genommedizin eine starke Adresse für die Zukunft eröffnet. Unter der Leitung von Prof. Dr. Anke K. Bergmann arbeiten hier rund 80 Expertinnen und Experten daran, Genommedizin unmittelbar für Patientinnen und Patienten nutzbar zu machen.

Ein besonderer Meilenstein: Das Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs (FBREK) ist nun direkt in der Frauenklinik verortet. Damit rücken genetische Beratung, Prävention und klinische Versorgung enger zusammen – genau dort, wo Frauen mit familiärem Risiko für Brust- oder Eierstockkrebs ihre wichtigste Anlaufstelle finden.

Die Nähe zur Frauenklinik bedeutet: kurze Wege, direkte Abstimmung zwischen Gynäkologie, Onkologie und Genetik, und vor allem maßgeschneiderte Präventions- und Therapieangebote. Patientinnen und ihre Familien erhalten hier nicht nur medizinische Expertise, sondern auch psychosoziale Unterstützung – alles unter einem Dach. Das Institut übernimmt die bisherigen Aufgaben des Instituts für Humangenetik der Universität Würzburg und erweitert diese um neue Versorgungsangebote.

Mit der Integration des FBREK-Zentrums in die Frauenklinik wird Würzburg zu einem Kompetenzstandort für Genommedizin und Prävention. Patientinnen und ihre Familien finden hier künftig medizinische und psychosoziale Unterstützung an einem gemeinsamen Ort.

Terminvereinbarung zur genetischen Erstberatung (Institut für klinische Genetik und Genommedizin): Telefon 0931 201-29989

Terminvereinbarung gynäkologisches FBREK-Zentrum (Frauenklinik):
Tel. 0931 201-25178 · E-Mail: FBREK_Zentrum@ukw.de

Save-the-Date

16.01. – 17.01.2026
**Interprofessioneller
Perinataalkongress**

11.03.2026
Neues aus dem Brustzentrum
Infoabend für Ärztinnen und Ärzte

23.03.2026
**2. Bayerischer Kongress der
Hebammenwissenschaft**

Regelmäßige Veranstaltungen:

- ▶ Ihr Weg zum Wunschkind,
jeden letzten Dienstag im Monat
(online Zoom)
- ▶ Schwangereninfoabend,
jeden letzten Mittwoch im Monat
(online Zoom)